

## **Kulturerwachen 2023: Kunstprojekte und kulturelle Veranstaltungen im öffentlichen Stadtraum – ein Leitfaden**

### **DIE VERWALTUNG DER STADT FRANKFURT AM MAIN**

**Wichtig für Sie zu wissen:** Das Kulturamt bietet eine Erstberatung an, wenn sich Ihr Kunstprojekt noch in der Konzeptphase befindet und Sie ein inhaltliches Feedback wünschen oder eine grobe Einschätzung zur technischen Machbarkeit brauchen.

**Ansprechpartner Kulturamt:** Anja Söhns, [anja.soehns@stadt-frankfurt.de](mailto:anja.soehns@stadt-frankfurt.de)

Das Kulturamt kann Ihr Projekt nicht in der Umsetzung operativ begleiten, Genehmigungen stellvertretend einholen oder Auskunft über die Realisierbarkeit von Projekten geben. Das Kulturamt ist weder berechtigt, notwendige Genehmigungen zu erteilen, noch kann es das Genehmigungsverfahren in die Wege leiten.

Für die Suche nach geeigneten Flächen, die Beantragung notwendiger Genehmigungen oder die Lösung bautechnischer Fragen sind Sie als Veranstalter:in verantwortlich. Auch alle technischen Voraussetzungen, wie z.B. Transport und Aufbau, Stromanschluss, Sicherheitskräfte, Einrichtung einer Baustelle usw. sind von den Veranstalter:innen individuell zu klären.

Zu Beginn stellen sich viele Fragen mit denen Sie unter Umständen gar nicht gerechnet haben:

Haben Sie Einblick, ob Ihr Projekt auf privaten oder städtischen Flächen stattfindet oder z.B. am Bahnhofsvorplatz, der Eigentum der Deutschen Bahn ist? Handelt es sich um eine Veranstaltung mit Aufbauten, Leinwänden, Sitzmöglichkeiten? Sind für den Aufbau zeitweise Straßensperrungen oder die Einrichtung einer Baustelle notwendig? Wollen Sie Kunstobjekte aufstellen, die sehr schwer sind? Dann gibt es in Frankfurt im Innenstadtbereich nur wenige Flächen, die Last aufnehmen dürfen. Handelt es sich um Performanceaktionen, die im Stadtraum, aber zum Teil auch auf privatem Grund und auf Grünflächen stattfinden? Dann sind drei unterschiedliche Behörden beteiligt. Brauchen Sie Strom- oder Wasseranschlüsse? Dann müssen Sie sich an private Dienstleistungsunternehmen wenden.

Zur Klärung und Beantwortung all dieser – hier nur exemplarisch genannten – Fragen ist es außerordentlich hilfreich, wenn den Behörden eine zentrale Ansprechperson zur Verfügung steht.

## **Das Servicecenter Veranstaltungen der Stadt Frankfurt**

Im besten Fall stellen Sie Ihr Vorhaben mit einer zusammenfassenden Beschreibung zunächst dem Servicecenter Veranstaltungen (SCV) vor. Dort erhalten Sie eine erste Einschätzung, ob und welche weitere/n Behörden einzubeziehen sind.

Siehe: **[Veranstaltungen anmelden | Stadt Frankfurt am Main](#)**

Bei Rückfragen zu Veranstaltungen von „Kulturerwachen. Frankfurt 2022“:  
Christian Stark, Leitung Servicecenter Veranstaltungen, [christian.stark@stadt-frankfurt.de](mailto:christian.stark@stadt-frankfurt.de), 069 212 43247

## **Aktionen in Parks oder auf Grünflächen**

Ist Ihr Projekt nicht für den Straßenraum geplant ist, sondern ausschließlich für eine Grünfläche wie einen Park oder eine Wiese, ist das Grünflächenamt der Stadt Frankfurt Ihr Ansprechpartner. Hier gelten Sonderregelungen, da die meisten Parks und Grünanlagen unter Denkmalschutz stehen.

Den Sondernutzungsantrag für Veranstaltungen auf Grünflächen finden Sie ebenso in den Anlagen anbei. Bitte notieren Sie bei der Beantragung das Stichwort „Kulturerwachen 2023“ auf dem Antrag.

Grünflächenamt  
Grünanlagensatzung/Sondernutzungen  
Tel. +49 69 212 40067  
[gruenflaechenamt@stadt-frankfurt.de](mailto:gruenflaechenamt@stadt-frankfurt.de)  
<http://www.gruenflaechenamt.stadt-frankfurt.de>

**Bitte beachten Sie:** Je nach Umfang Ihres Projektes sollten Sie ausreichend Zeit für die Vorbereitung einplanen. Häufig greifen Zuständigkeiten mehrerer städtischer Ämter ineinander, sodass die Bearbeitung einfacher Genehmigungen eine mehrwöchige Vorlaufzeit haben können.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf Ihr Vorhaben!